

# Gemeinde ERZHAUSEN

## BESCHLUSS

der Sitzung des Bau-, Verkehrs und Umweltausschusses

vom Montag, den 20.05.2019.

### 2. Neufassung der Stellplatzsatzung

Drucksache VI/246

Herr Neumann stellt den TOP 2 vor, worauf die GfE um Absetzung und eine Verschiebung wegen der verkürzten Einladungsfrist gebeten hat.

Beschluss:

Auf Antrag von Frau Lange wird über die Absetzung des TOP „Neufassung der Stellplatzsatzung“ und die Einberufung einer Sondersitzung am 03.06.2019 abgestimmt.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Herr Schütze stellte den Antrag als neuen TOP 2 die Enderschließung „Rodensee II“ aufzunehmen.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Frau Penndorf wurde als Sprecherin der Bürger im Baugebiet „Rodensee II“ Rederecht gewährt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Frau Penndorf berichtete über das befestigte Bankett auf der Ostseite „Am Birkenwald“, das nach ihrer Auffassung her gepflastert werden sollte und sie dies auch so ihrer Meinung nach in der Bauausschusssitzung vom 13.08.2018 beschlossen wurde. Tatsächlich ist lediglich eine wassergebundene Befestigung aus Schotter vorgesehen. Mehrere Ausschussmitglieder äußerten sich über den vorgetragenen Sachverhalt verwundert, da diese dies in der letztjährigen Sitzung mit ihrer Abstimmung so beabsichtigt hatten. Dem ging offensichtlich ein Missverständnis um die Definition „befestigtes Bankett“ voraus. Auf Nachfrage berichtete Frau Lange und, nachdem ihm Rederecht gewährt wurde, Herr Beyer, dass durch eine zeitnahe Entscheidung für eine Pflasterfläche kein Nachtrag (nicht ausgeschriebene Arbeitsleistung) und somit keine Mehrkosten anfallen. Dadurch, dass Herr Schreiber bei der Ausschreibung ausreichend Spielraum bei Pflasterflächen eingebaut hat, ist auch deshalb nicht mit einer Erhöhung der Gesamtkosten zu rechnen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs und Umweltausschuss stellt einen Antrag an die Gemeindevertretung den Bankettstreifen, anstatt in einer wassergebundenen Schotterschicht, als Pflasterfläche auszubilden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)